

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2174

der Abgeordneten Christine Wernicke (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

Drucksache 7/5864

Nachfrage zur Kleinen Anfrage „Weiterentwicklung des Schülertickets Brandenburg“ (Drucksache 7/5627)

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Aus den Antworten der Kleinen Anfrage Drucksache 7/5627 ist zu entnehmen, dass die eingesetzte Arbeitsgruppe in Abstimmung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im August 2021 zum dem Ergebnis kam, dass die Prüft Themen 3 (kostenloses brandenburgweit gültiges Schülerticket) und 4 (Erhöhung der Rabattierung des VBB Schülertickets von 25 % auf 50 %) weiter geprüft werden sollen. Die Arbeitsgruppenergebnisse wurden bisher nur dem Beirat der Verkehrsunternehmen und dem Beirat der Gesellschafter des VBB am 1. September 2021 vorgestellt.

1. Wurde die oben genannte Prüfung der Prüft Themen 3 und 4 durchgeführt? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist die Prüfung gekommen? Wenn nein, wieso nicht?

Zu Frage 1: Der Bund hatte im März 2022 entschieden ein 9-Euro-Ticket für drei Monate (Juni bis August 2022) einzuführen. Nur unter der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten war die kurzfristige Einführung des 9-Euro-Tickets zum 1. Juni 2022 möglich. Neben zahlreichen Fragen zur Einführung sind auch nach Beendigung des dreimonatigen Zeitraumes umfangreiche Arbeiten wie zum Beispiel die Erstattung gegenüber den Kunden, Beantragung der Einnahmedefizite im Rahmen des Corona-Rettungsschirm etc. erforderlich. Die Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger, die VBB GmbH und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sind somit weiterhin mit der Aufgabe des 9-Euro-Tickets gebunden. Eine weitere Prüfung der Prüft Themen 3 und 4 wurde deshalb zurückgestellt.

2. Wann wird ein Vorschlag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung den politischen Gremien des Landtages Brandenburg hinsichtlich der Weiterentwicklung des Schülertickets vorgestellt?

Zu Frage 2: Eine Vorstellung eines Vorschlages des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung hinsichtlich der Weiterentwicklung des Schülertickets den politischen Gremien des Landtages Brandenburg kann nach Vorlage von umsetzungsreifen Ergebnissen erfolgen.

3. Wie sollen die im Koalitionsvertrag vereinbarten Verbesserungen für Schülerinnen und Schüler in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden?

Zu Frage 3: Aufgrund der mit den derzeitigen Haushaltsverhandlungen verbundenen finanziellen Unsicherheiten ist es gegenwärtig nicht möglich eine Aussage darüber zu treffen, wie die im Koalitionsvertrag vereinbarten Verbesserungen für Schülerinnen und Schüler in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden.